

**BEAUTY  
FORUM**

# Erfolg

**KONKRET**

Marketing für Beauty-Professionals



6/2007

## Mit Kreativität begeistern

### Special

Mit Strategie zum  
Kundenerlebnis

### Concept

Make-up-Kurse  
geschickt vermarkten

### Praxis

Produktverkauf fördern:  
Das professionelle Kundengespräch

Eine nützliche Kreativitätstechnik

# Brainwriting für zündende Ideen

Heute gehören neue Ideen und Aktionen, die begeistern und den Verkauf fördern, zum Erfolg einer Kosmetikerin. Das ist kein Geheimnis. Wer sich also auf die kreative Suche macht, schafft die nötigen Impulse für morgen und übermorgen. Mit Kreativitätstechniken wie dem 6-3-5-Brainwriting finden Sie verkaufsstarke Ideen und wandeln diese in Wettbewerbsvorteile um.



## Praxistipp: Bunte Stifte

Wer mit bunten Stiften arbeitet, hat einen extra Bonus. Denn: Bunte Farben **steigern die Aufmerksamkeit**. Das sagt auch die Gehirnforschung: Wenn wir nachdenken, ist besonders die linke Gehirnhälfte aktiv. Sie ist zuständig für Verständnis und Sprache. Wer nun bunte Stifte einsetzt, **aktiviert auch noch die rechte Gehirnhälfte**. Sie ist Bildspeicher, Bildverarbeitung und ein wahrer Kreativ-Turbo. Wenn beide Gehirnhälften aktiv sind, arbeiten Sie wesentlich effizienter – und ideenreicher.

**W**ie notwendig der Einsatz von professionellen Techniken und Methoden ist, zeigt ein prüfender Blick zu den Mitbewerbern. Denn häufig mangelt es an richtig guten Einfällen, um den Kunden etwas Besonderes zu bieten. Bei der Suche nach der sprichwörtlich „zündenden“ Idee sind Kreativitätstechniken von großem Nutzen. Sie helfen, Dinge aus einer anderen Perspektive zu betrachten – damit

lassen sich ausgetretene Pfade verlassen und neue Wege gehen.

## Hilfe im Alltag

Was Hammer, Zange und Schraubenzieher für einen Handwerker sind, sind Kreativitätstechniken für Ihr Gehirn. Es sind ganz einfach Werkzeuge, die vorhandene Kapazitäten noch effektiver nutzen und neue Denkansätze liefern. Und je mehr Rüstzeug Sie zur



## Download-Service

Unter [www.beauty-forum.com/ek](http://www.beauty-forum.com/ek) finden Sie im Downloadbereich ein Formblatt für das 6-3-5-Brainwriting zum Ausdrucken und Ausfüllen.

**Benutzername = Kosmetik6**  
**Aktuelles Passwort = Erlebnis**

Hand haben, desto produktiver arbeiten Sie. Eines dieser Werkzeuge lernen Sie hier kennen: die 6-3-5-Brainwriting-Methode. Mit ihr finden Sie mit einigen Mitstreitern in nur 30 Minuten eine ganze Flut an Ideen, denn beim Brainwriting sucht das Gehirn ganz intensiv danach. Doch bevor Sie und Ihr Team auf Ideenjagd gehen: Ganz ohne Regeln geht's auch hier nicht. Es sind die „Goldenen Regeln der Kreativität“, mit denen Sie die nächste Teambesprechung oder ein Treffen mit Freund(inn)en zur Ideenfundgrube machen.

### Regeln für Kreativität

#### ► Regel Nr. 1: keine Kritik

Kritik bremst das Gehirn, das gerade damit beginnt, sich „warmzulaufen“, den Prozess des schöpferischen Denkens zu starten. Auch wenn eine Idee nicht neu sein sollte, so gilt: sofort aufschreiben! Das Gehirn reagiert auf Reize. Vielleicht ist genau diese alte Idee der Reiz, aus dem ein neuer Gedanke entsteht. Auch die vermeintlich „konstruktive“ Kritik ist hier fehl am Platze. Denn es gibt keine dummen Ideen. Wer seine Ideen präsentiert, darf nicht unterbrochen werden. Nur wenn dieser Rahmen geschaffen ist, denken alle kreativ, trauen sich zu „spinnen“ und teilen ihre Ideen ohne Angst „sich zu blamieren“ auch mit. Eine offene und freundliche Atmosphäre ist also wichtige Voraussetzung. Es findet keine negative Reaktion auf Ideen statt, weder eine Beurteilung noch lautes Aufstöhnen oder Ähnliches. Nur so können die besten, die originellsten Ideen entstehen.

#### ► Regel Nr. 2: keine Hierarchie

Bei kreativen Sitzungen gilt: Alle Teilnehmer sind gleich. Mit anderen Worten: In der Ideenfabrik gibt es keine Hierarchie. Genauso wenig hat Krea-

tivität Vorurteile. Schließlich kann in jedem Einzelnen eine zündende Idee entflammen. Wer seine geistigen Fähigkeiten voll ausnutzen will, muss also persönliche Eitelkeiten und Besitzstände ausblenden. Auch die zweite Regel versucht, mit dem Arbeitsklima die Gedanken zu befreien. Alle im Team sind gleichgestellt, alle befinden sich auf einer Ebene.

#### ► Regel Nr. 3: Quantität vor Qualität

Viele Ideen sind besser als wenige. Es gilt: Quantität vor Qualität. Oft kommt es zu einem gedanklichen Fehler nach dem Motto: „Wir wollen nicht viele Ideen, sondern die beste.“ Aber: Wer sein Gehirn auf die Suche nach der

einzig wahren und besten Idee schickt, setzt sich selbst unter enormen Leistungsdruck – das bremst Kreativität. Wer dagegen alle Einfälle festhält, wie sie kommen, hat gute Chancen, unter den vielen Geistesblitzen genau die richtige Idee zu finden. Nur keine Sorge: Bei der Ideensuche nutzt sich das Gehirn nicht ab, sondern funktioniert wie jeder andere Muskel des Körpers: Je öfter man es benutzt, desto stärker wird es. Wichtig: Beginnen Sie die Kreativsitzung nicht mit zu hohen Erwartungen. Denn wenn der Druck zu Beginn schon zu hoch ist, kann das zu einer Denkblokkade führen. Setzen Sie sich einfach entspannt zusammen – mit dem Brainwriting finden Sie qualifizierte

© Institut für Kreativitätstechniken  
[www.textakademie.de](http://www.textakademie.de)

Seminar  
Kreativitätstechniken

Fachdozentin  
Claudia Bayerl

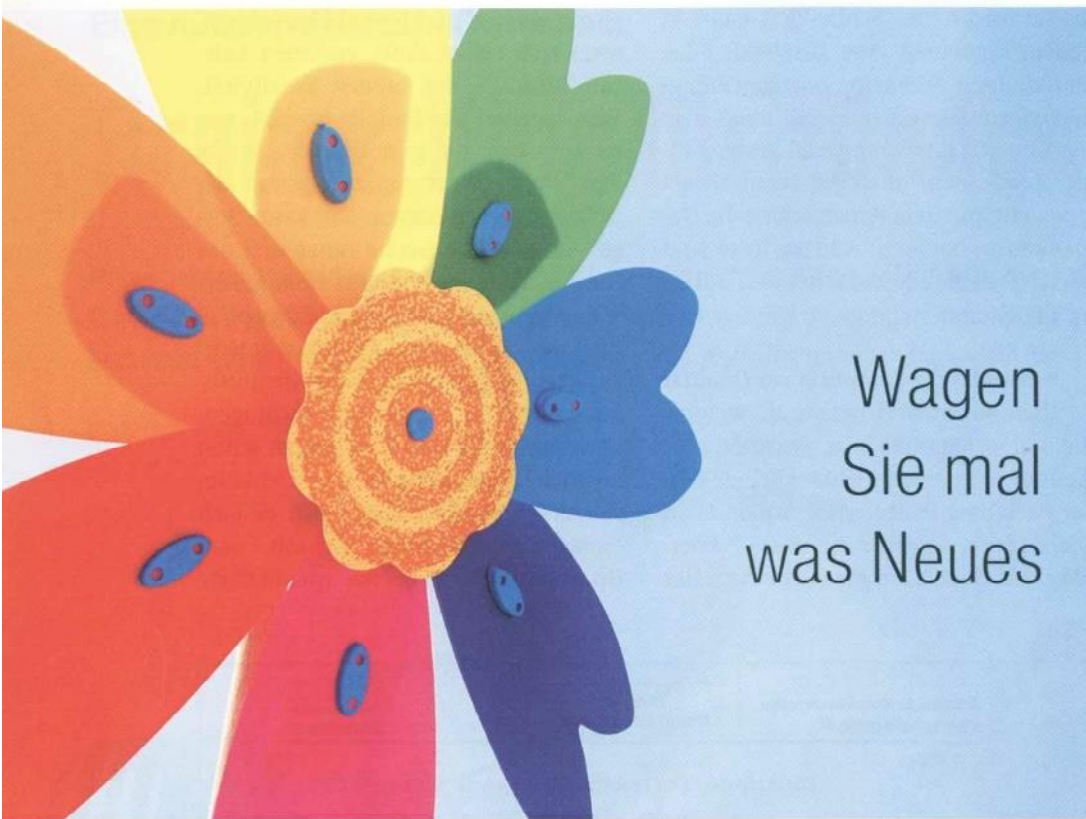
Die Aufgabe / Das Problem / 635 Technik

Wie besuchen noch mehr Kundinnen mein Kosmetikstudio?

|  |   |  |
|--|---|--|
| mit einem Event auf das Studio aufmerksam machen ● | mehr Werbung machen ●                       | Gutscheine an die Zielgruppe verteilen                             |
| einen Tag der offenen Tür planen ●                 | Anzeige in der regionalen Presse schalten ● | Handzettel in der Fußgängerzone verteilen                          |
| Tag der offenen Tür mit Probeschminken ●           | Anzeige mit interessanten Gutscheinen ●     | Gratis-Probe mit dazu geben ●                                      |
| Tolle Fotos mit professionellen Fotografen ●●●     | Gutschein für Tipberatung ●●●               | Gewinnspiel mit tollen Preisen<br>Verlosung im Kosmetikstudio      |
| 50% Rabatt beim ersten Besuch                      | Kooperation mit Wellness-Hotels             | Gewinn: „Beste-Freundinnen-Angebot“: 2mal schminken, 1mal bezahlen |
| Bei erstem Besuch Glas Prosecco gratis ●●          | Gutschein für Wellness-Aufenthalt           | kostenlose Betreuung der kleinen ●●                                |

Weitere Formvorlagen finden Sie unter: [www.textakademie.de](http://www.textakademie.de)

So könnte ein Bogen Ihrer 6-3-5-Brainwriting-Sitzung aussehen, nachdem Sie die Ideen ausgewertet haben



## Wagen Sie mal was Neues

Ideen! In allen Teilnehmern wird ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl geweckt, wodurch der Teamgeist noch stärker wird. Plötzlich ist nur noch das gemeinsame Ziel entscheidend. Der gemeinsame Erfolg festigt den Teamgeist weiter. Entwickeln Sie also möglichst viele Ideen!

### Das 6-3-5-Brainwriting

Mit diesen Regeln gerüstet, können Sie nun mit dem 6-3-5-Brainwriting beginnen. Bei dieser Methode sind Sie und Ihre Mitarbeiter (auch Freunde oder Bekannte) der Ideomotor. Alles, was Sie dazu brauchen, ist ein Bogen Papier, Stifte und Ihr Team (am besten sechsköpfig). Deshalb auch der Name dieser Technik: 6 Teilnehmer finden jeweils 3 Ideen in 5 Minuten. Macht 108 Ideen in 30 Minuten! Natürlich kann die Anzahl der Beteiligten variieren. Sechs Personen ist keine zwingend vorgeschriebene Teilnehmerzahl. Sie be-

### Tipps für kreatives Querdenken

Die Experten Anja Förster und Dr. Peter Kreuz ([www.business-querdenker.com](http://www.business-querdenker.com)) betonen, dass man zum Querdenken vier Dinge benötigt: Erstens einen unvoreingenommenen Blick auf bestehende Märkte und Zielgruppen. Zweitens den Mut, Branchenregeln konsequent in Frage zu stellen. Drittens das Rückgrat, Neues auch umzusetzen, oftmals gegen Widerstand, Bedenken oder unverrückbare Gepflogenheiten. Und viertens eine gehörige Portion Sturheit, denn Querdenker glauben an ihre Idee und setzen sie durch. Ihr Credo: Das Unmögliche ist oft auch das Unversuchte. Tipps für erfolgreiche Querdenker:

- ▶ **1. Warten Sie nicht zu lange!** Hoffen Sie nicht auf den genialen Geistesblitz oder den begnadeten Einfall, den vor Ihnen noch niemand je hatte: In gewissem Sinne ist Innovation eine kluge Kombination von Elementen, die bereits da waren.
- ▶ **2. Scheitern Sie schneller!** Versuchen Sie nicht, die Zahl der Flops zu verringern, denn dann kommt der Innovationsprozess meist zum Erliegen. Der Schlüssel zu effizienter Innovation besteht darin, schneller zu scheitern, nicht weniger häufig.
- ▶ **3. Vergessen Sie die Vergangenheit!** Das Problem besteht nicht darin, neue innovative Gedanken in Ihren Kopf hineinzubekommen, sondern darin, die alten wieder loszuwerden.
- ▶ **4. Setzen Sie sich unvernünftige Ziele!** Erst dann werden Sie beginnen, nach bahnbrechenden Ideen zu suchen. Niemand übertrifft seine eigenen Erwartungen.
- ▶ **5. Experimentieren Sie!** Dramatische Innovationserfolge sind häufiger das Ergebnis regelbrechender Experimente als großer Strategien oder ausgefeilter Prozesse.



- ▶ **6. Akzeptieren Sie Rückschläge!** Rückschläge sind unvermeidlich. Sie werden viele Schlachten verlieren, bevor Sie den Krieg gewinnen.

▶ **7. Lassen Sie sich von Zweiflern, die Bedenken äußern, nicht runterziehen!** Jede Neuerung hat Feinde. Das garantierte Kennzeichen einer lausigen Innovation: Sie hat keine Gegner in Ihrem Institut oder Ihrer Umgebung.

- ▶ **8. Betrachten Sie die Dinge anders!** Impressionismus, Kubismus, Postmoderne: Jede Innovation in der Kunst basierte auf einer neuen Vorstellung von der Welt. Nicht Pinsel und Leinwand veränderten sich, sondern die Art, wie der Künstler die Welt wahrnahm.
- ▶ **9. Gehen Sie mit gutem Beispiel voran!** Meckern Sie nicht über die Politik, das Wetter oder die anderen. Sie selbst müssen die Veränderung sein, die Sie in der Welt sehen wollen.
- ▶ **10. Werden Sie süchtig nach Veränderung!** Fragen Sie sich immer wieder: Was verändert sich? Welche Chance ist darin enthalten? Tun Sie dies mindestens ein Dutzend Mal pro Woche.
- ▶ **11. Suchen Sie nach dem, was nicht da ist!** Wenn Sie das nächste Mal zu einer Weiterbildung gehen, fragen Sie sich: Worüber spricht niemand? Es gibt einen Grund dafür, warum es normalerweise Außen-seiter sind, die Branchen neu erfinden.
- ▶ **12. Reisen Sie!** Vertrautheit ist der Feind der Innovation. Reisen macht Sie zum Fremden. Es verunsichert Sie. Es beraubt Sie Ihrer Vorurteile. Es zeigt Ihnen neue Perspektiven.
- ▶ **13. Haben Sie Freude an dem, was Sie tun!** Reden Sie nie von Arbeitszeit, sondern sagen Sie: Das wird eine interessante Woche! Und sorgen Sie dafür, dass Ihre Mitarbeiter sich freuen, am Montag wieder zur Arbeit zu kommen.

nötigen aber mindestens zwei Partner, damit die Ideen sprudeln.

### Das Ziel: 108 Ideen

Ziel ist es, zu einem vorgegebenen Thema eine Reihe von Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu finden. Und dies soll frei von Zwängen geschehen. Damit umgehen Sie Zwänge und Ängste, die Mitarbeiter oft in Meetings daran hindern, ihre Ideen laut zu äußern. Beim Brainwriting werden bestimmte Verhaltensweisen und Spielregeln eingeführt, die Barrieren abbauen und kreatives Denken fördern. In einer Kreativsitzung darf jeder seine eigene Idee präsentieren, ohne kritisiert zu werden. Das Brainwriting ist also eine Gruppenaktivität, bei der alle Teilnehmer ihren Gedanken freien Lauf lassen dürfen. Denn diese Methode schaltet die üblichen Gruppendynamischen Zwänge von Beginn an aus. Ganz wichtig zu Beginn: Erklären Sie den Teilnehmern vorab die Spielregeln. So schaffen Sie einen effektiven Ablauf der Kreativitätssitzung.

### Fragestellung und Ablauf

Die 6-3-5-Technik bezieht sich immer auf eine konkrete Fragestellung, zum Beispiel: „Wie bekomme ich mehr Kundinnen in mein Kosmetikinstitut?“ Setzen Sie sich an einen großen Tisch und sorgen Sie dafür, dass jeder Teilnehmer ein Formblatt vor sich liegen hat (siehe Downloadhinweis). Jeder schreibt nun eine Idee zur Fragestellung in die Kästchen der ersten Zeile – dafür stehen fünf Minuten Zeit zur Verfügung. So könnte dann im ersten Kästchen stehen „mit einem Event auf das Institut aufmerksam machen“. Im zweiten Kästchen daneben steht „mehr Werbung machen“ und im dritten Kästchen „Gutscheine an die Zielgruppe verteilen“.

Nach den fünf Minuten werden die Blätter an den jeweils linken Nachbarn weitergegeben. Jeder Teilnehmer hat nun ein neues Blatt vor sich, worauf bereits drei Ideen vom Tischnachbarn in der ersten Kästchenzeile vermerkt sind.

Nun lesen Sie sich die Ideen Ihres Nachbarn durch und versuchen, diese weiterzuentwickeln oder als Anregung für neue Ideen zu verwenden.

### Ideen weiterentwickeln

So entstehen drei weitere Ideen, die Sie in die nächste Zeile schreiben. Zum Beispiel schreiben Sie unter die Event-Idee „einen Tag der offenen Tür planen“, aus der Idee „mehr Werbung machen“ wird „Anzeige in der regionalen Presse schalten“ und aus den Gutscheinen werden „Handzettel, die in der Fußgängerzone verteilt werden“.

Ganz wichtig: Die Ideen dürfen sich nicht wiederholen. Fällt Ihnen zu den Vorgaben nichts ein, schreiben Sie einfach eine neue Idee auf. So geht es reihum, bis jeder Teilnehmer jedes der sechs Blätter beschrieben hat. Bei sechs Teilnehmern werden die Blätter also maximal sechs Mal



## Ein Kreativ-Turbo fürs Gehirn

nach links weitergereicht und jeder schreibt immer wieder drei neue oder abgeleitete Ideen auf. Somit entwickelt jeder Teilnehmer  $6 \times 3 = 18$  Ideen. Insgesamt kommen also  $18 \times 6 = 108$  Ideen zusammen. Und dazu benötigen Sie gerade einmal 30 Minuten (sechs Runden à fünf Minuten). Ein Tipp: Halten Sie den Fünf-Minuten-Rhythmus ein. Denn die Teilnehmer reagieren erfahrungsgemäß ganz unterschiedlich. Einige brauchen am Anfang länger, bis Einfälle kommen – doch dafür sprudeln die Ideen am Ende. Bei anderen ist es genau umgekehrt. Falls alle vor Ablauf der Zeitvorgabe fertig sind, können Sie natürlich gleich in die nächste Runde starten. Eine Qualitätssteigerung der Ideen tritt häufig nach ca. zwölf Minuten ein, dann läuft das Gehirn auf Hochtouren.

### Auswertung und Beurteilung

Zu guter Letzt wählen Sie aus der Ideenvielfalt der Blätter die besten Ide-

### Buchtipps: 30 Minuten für Kreativitätstechniken

Verlassen Sie die ausgetretenen Pfade und wagen Sie Neues: Kreativitätstechniken beflügeln Ihren Verstand. Die Werkzeuge fürs Gehirn helfen Ihnen, schnell und zuverlässig neue Ideen zu finden. In 30 Minuten zeigt dieses Buch einen Werkzeugkasten, mit dem Sie Ihre Aufgaben jederzeit, schnell und kreativ lösen können.



Claudia M. Bayerl, Gabal Verlag, 2. Auflage 2005, 80 Seiten, 6,50 Euro, ISBN 3897495120

en aus. Jetzt gilt es festzustellen, welche Idee Sie an das gesteckte Ziel bringt. Zwei Kriterien sind dabei wichtig: Die Idee muss umsetzbar und erfolversprechend sein.

Für die Auswertung der Ideen befestigen Sie am besten alle Formblätter an einer Wand. Jeder Teilnehmer erhält

nun Klebepunkte oder Post-its und klebt sie auf seine Lieblingsideen (max. 3 Punkte pro Formblatt pro Teilnehmer). Am Schluss kommen die Ideen mit den meisten Punkten in die engere Auswahl.

Gerüstet mit solch „zündenden Ideen“, steht Ihrer nächsten Werbeaktion oder Ihrem nächsten Kundenevent nun nichts mehr im Wege. Nutzen Sie diese Chance und probieren Sie das 6-3-5-Brainwriting einfach in Ihrer nächsten Teamsitzung aus. Sie werden erstaunt sein, wie viele Ideen sich auf diesem Weg entwickeln lassen. Viel Spaß beim Suchen, Finden und Umsetzen.

### Claudia Maria Bayerl

Die studierte Betriebs- und Finanzwirtin ist seit über zehn Jahren als Trainerin mit den Schwerpunkten Kreativitätstechniken sowie als Fachjournalistin und Moderatorin tätig. Sie ist Gründerin des Instituts für Kreativitätstechniken und Geschäftsführerin der Textakademie GmbH. Kontakt: [www.textakademie.de](http://www.textakademie.de)

